

Weiterhin sehen sich die befragten KVGen zumindest teilweise mit einer unzureichenden Transparenz und Nachvollziehbarkeit der zugrundeliegenden Methodik der Datenanbieter konfrontiert. So bewertet über die Hälfte der KVGen (59%) die These, dass die Berechnungsmethodik externer ESG-Daten transparent und nachvollziehbar sei, mit einer 3, 4 oder 5 auf der Bewertungsskala (siehe Abbildung 7). Als Begründungen für die eher negative Bewertung geben beispielsweise mehrere KVGen an, dass die Methodik nicht im Detail dargestellt wird. Des Weiteren erfolgte teilweise keine genaue Quellenangabe der verwendeten Kennzahlen.

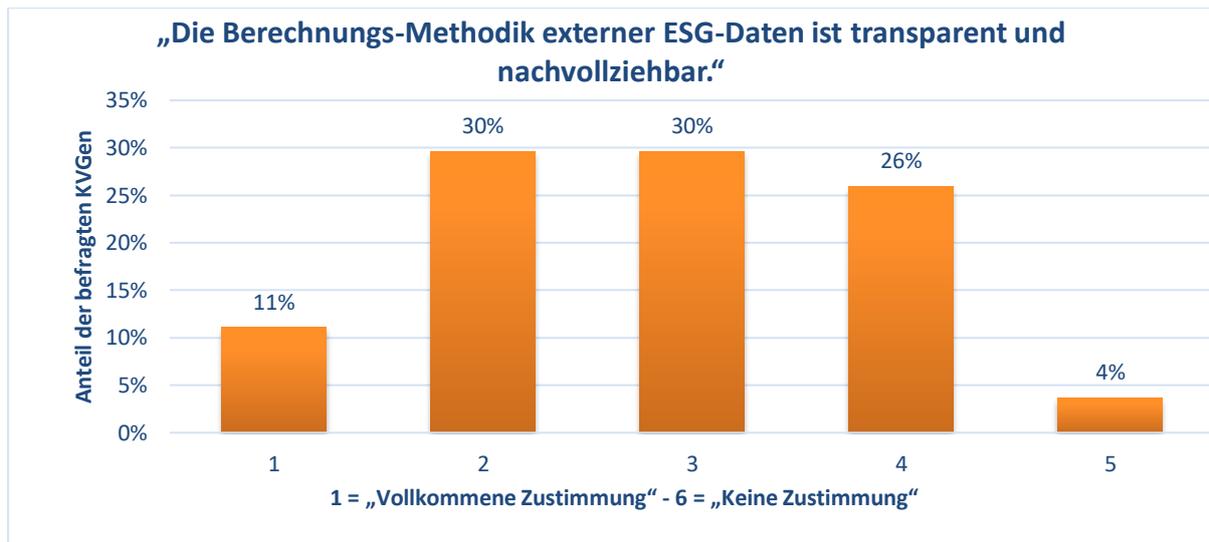


Abbildung 7: Skalenbewertung zur These: „Die Berechnungs-Methodik externer ESG-Daten ist transparent und nachvollziehbar.“

Ein weiterer Aspekt, der zumindest teilweise von den KVGen als Herausforderung wahrgenommen wird, ist die Resonanz von Datenanbietern auf Rückfragen. Anhand der vorgegebenen Skala sollten die KVGen bewerten, ob Rückfragen zu bestimmten Datensätzen in einem angemessenen Zeitrahmen der Anbieter beantwortet werden. Lediglich 36% der befragten KVGen stimmen dieser These zu, während 64% angeben, dass sie sich zumindest teilweise einen kürzeren Zeitrahmen bei der Beantwortung ihrer Fragen wünschten (siehe Abbildung 8). Viele KVGen erwähnen dabei allerdings, dass die Wartezeit je nach Anbieter variiert.